

371

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.  
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michau.  
24. Jahrg. Wien, Freitag, 30. Oktober 1914.

Wiederaufnahme des Nachtverkehrs im Kraftstellwagenbetriebe  
Stefansplatz - Gersthof bezw. Döblinger-Hauptstraße. Mit  
3. November d.J. wird im Nachtverkehr der Kraftstellwagen-  
verkehr ab Stefansplatz - Gersthof Stadtbahn bezw. Döblinger  
Hauptstraße (Zögernitz) wieder aufgenommen und von diesem  
Tage angefangen der Pferdebetrieb eingestellt.

Wissenschaftlicher Verein „Skiptikon“ Vorgestern fand im  
Festsale der Bürgerschule 1. Bezirk Stubenbastei Nr 3 der  
erste Projektionsabend dieses Vereines nach den Ferien statt.  
Der Präsident kais. Rat Franz Homolatsch begrüßte die zahl-  
reichen Anwesenden freundlichst. Er teilte mit, daß Verwun-  
deten nach Tunlichkeit Lichtbildervorträge vermittelt wurden  
und erteilte dem Vortragenden Hans Kellermann, Schriftführer  
des Vereines, das Wort. Der erste Teil des Vortrages schilderte  
und illustrierte die schönsten Landschaften und Städte Südfrank-  
reichs mit Berücksichtigung von Geschichte und Kunst der alten  
Kulturstätten. Der zweite Teil „Von Straßburg über Reims nach  
Paris“ brachte auch viele eigene Aufnahmen des Vortragenden.  
Auch er enthielt wertvolle geschichtliche Einstreuungen und  
treffliche Bemerkungen über die vornehmsten Mittelpunkte der  
Wissenschaft und Kunst dieser berühmten Städte. An seinen Be-  
ziehungen dieser Städte zur jetzigen Kriegslage fehlte es  
nicht. Stürmischer Beifall der Anwesenden und der Dank des  
Vorsitzenden lohnten dem Vortragenden für seine große Mühe.

Die Linie 13 der städtischen Straßenbahnen, welche nach den ge-  
druckten Allerheiligenfahrordnungen über die Fasangasse verkeh-  
ren soll, wird aus Betriebsrücksichten statt über diese Gasse  
über Labdstraßer-Gürtel - St. Marx - Simmeringer Hauptstraße  
zum Zentralfriedhof geführt.

Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der  
Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen  
in Wien und Niederösterreich, I. Neues Rathaus.

87. Spendenausweis.

Frau Sophie Löw-Unger K 1000, Bezirksarmenrat Horn (Sammlung)  
K 643, Bezirkskomitee Wieden K 300, Bezirksarmenrat Kirchberg  
am Wagram (Sammlung) K 235, Rosa und Hildegard Laeger K 120,

Bezirksarmenrat Geras (Sammlung) K 40, Träger und Päckträger  
der Leichenbestattung K 38, Schott K 10, Gemeindeamt Sieben-  
hirten K 10.

Steuereingänge im dritten Quartal. In den Monaten Juli, August  
und September d.J. sind in den städtischen Steueramtsabteilungen  
an direkten Staatssteuern samt Umlagen und Nebengebühren ~~22~~  
63,549.986 K, um ~~22~~ K 5,262.900 mehr als in der gleichen  
Periode des Vorjahres eingezahlt worden. Dieses in Anbetracht der  
Kriegszeiten sehr erfreuliche Ergebnis ist hauptsächlich darauf  
zurückzuführen, daß durch den Appell des Bürgermeisters Dr.  
Weiskirchner an die Bevölkerung sowie durch eine Kundmachung  
der Finanzlandesdirektion die zahlungskräftigen Steuerträger ihren  
Verpflichtungen nachgekommen sind. Bemerkenswert ist, daß im  
Monate August der Steuereingang um K 2,600.000 geringer war als  
in demselben Monate des Vorjahres und zwar deshalb, weil ein  
großer Teil der Bevölkerung der Ansicht war, daß während der  
Kriegszeit die Steuern nicht gezahlt werden müssen. Im September  
jedoch wurde gegenüber dem Vorjahre ein Mehrbetrag von  
K 5,813.000 K eingezahlt. Die Mehreingänge verteilen sich ins-  
besondere auf die Personaleinkommensteuer, welche bekanntlich  
heuer erhöht wurde, auf die Hauszinssteuer (hervorgerufen durch  
die Erhöhung der Mietzinse), durch die erhöhten Eingänge der  
Erwerbsteuer von den der öffentlichen Rechnungslegung unterwor-  
fenen Unternehmungen und durch die neue Tantiemenabgabe, welche  
im 3. Quartal 459.500 K lieferte. Die Summe der reinen Empfänge  
in den ersten neun Monaten des heurigen Jahres ergab gegenüber  
dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine Zunahme von über  
13,600.000 K.